

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung **des Gemeinderates Senst**

Sitzungstermin:	Dienstag, 29.01.2008
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	19:25 Uhr
Ort, Raum:	im Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße 48,

Anwesend waren:

Bürgermeister Bernd Frosch

stellv. Bürgermeister

Herr Alfred Stein

Gemeinderat

Herr Maik Freder

Herr Albrecht Hatton

Herr Hans-Joachim Wagner

Verwaltung

Herr Boos

Frau Noeßke

Amtsleiter Bau und Liegenschaften

Bürgermeisterbereich

Sachverständiger

Herr RA John

Rechtsanwaltskanzlei Haferkorn

Es fehlte entschuldigt:

Gemeinderat

Herr Olaf Nitze

Herr Dirk Meißner

Gäste:

1

Beschlussfähigkeit war gegeben: ☒

war nicht gegeben: ☐

Protokoll:

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**
 Der Bürgermeister begrüßte alle anwesenden Gemeinderäte und Gäste und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte er auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.
 Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
7	5	0	5	0	0

2. **Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**

Der Bürgermeister wies darauf hin, dass die Gemeinderäte, sofern sie sich bei einem Tagesordnungspunkt vom Mitwirkungsverbot betroffen fühlen, dies vor der Diskussion zu dem entsprechenden TOP mitzuteilen haben und die betreffende Person im öffentlichen Teil der Sitzung im Zuschauerraum Platz zu nehmen und im nichtöffentlichen Teil den Sitzungssaal zu verlassen hat.

3. **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 05.12.2007**

Ohne Änderungen wurde die Niederschrift bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
7	5	0	4	0	1

4. **Auswertung der Niederschrift der letzten Sitzung**

GR Hatton fragte nach, was zu der Thematik Wasserrahmenrichtlinie sowie zu den KAP-Straßen bisher unternommen wurde.

Der Bürgermeister antwortete, dass er sich dazu noch nicht in der Verwaltung erkundigt hat.

GR Hatton gab den Hinweis, dass in dieser Sitzung ein Termin für die Einwohnerversammlung noch vor der Bürgeranhörung besprochen werden muss.

GR Freder fragte nach, ob es eine Richtlinie über die Höhe der Aufwandsentschädigung für den Bürgermeister gibt, wenn die Gemeinde Senst eingemeindet wurde.

Frau Noeßke antwortete, dass die Entschädigung für Bürgermeister in einem Runderlass des Ministeriums mit Von-Bis-Spannen für Bürgermeister eigenständiger Gemeinden und Ortsbürgermeister festgelegt sind. Der Gemeinderat kann eine Festlegung im Gebietsänderungsvertrag festsetzen, nach der der gewählte Bürgermeister seine Entschädigung für die Zeit seiner Wahlperiode behält.

GR Wagner wollte wissen, wieso die Gemeinde Senst überhaupt eine Bürgermeisterwahl durchführt, obwohl dies nach neuestem Kenntnisstand nicht zwingend notwendig gewesen wäre.

Zur Bürgermeisterwahl sagte Frau Noeßke, dass Grundlage für die Aufschiebung der Bürgermeisterwahl um 1 Jahr § 60 (2) GO LSA gewesen wäre. Dazu wäre ein Beschluss zur Auflösung der Gemeinde nötig und parallel dazu hätte dann auch der Stadtrat der Stadt Coswig (Anhalt) per Beschluss dokumentieren müssen, dass er als zweiter Partner für diese Fusion zur Verfügung steht. Da aber die gemeinsame Grenze zwischen beiden Gemeinden fehlt, war die Beschlussfassung nicht möglich.

Herr Boos teilte mit, dass er sich zu den Wasserrahmenrichtlinien mit der Naturschutzbehörde in Verbindung setzen wird.

Zur Problematik der KAP-Straßen fragte Herr Boos an, ob von der Gemeinde gewollt ist, diese einer gewissen Widmung zu unterwerfen mit Zustimmung des Eigentümers und dass die Gemeinde die Baulastträgerschaft übernimmt. Er schlug vor, sich zu dieser Thematik noch einmal zu unterhalten und evtl. Schilder aufzustellen mit dem Hinweis, dass es sich um eine private Straße handelt. Der Bürgermeister entgegnete, dass die Gemeinde sich dazu bekannt hat, die Baulastträgerschaft für die KAP-Straße nicht zu übernehmen.

GR Hatton bittet darum, dass die Verwaltung bis zur nächsten Sitzung mehrere Varianten zu dieser Thematik zuarbeitet, speziell welche Möglichkeiten gibt es und welche Haftung sind einzuhalten. Dies erbittet er auch analog für die Wasserrahmenrichtlinie.

5. Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung gemäß § 50 (2) GO LSA

Der Bürgermeister teilte mit, dass in der letzten Sitzung keine nichtöffentlichen Beschlüsse gefasst wurden.

6. Einwohnerfragestunde

Von den anwesenden Einwohnern gab es keine Anfragen.

7. 2. Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen zur Unterhaltung der Gewässer zweiter Ordnung der Gemeinde Senst

Vorlage: SEN-BV-066/2008

Herr Boos erläuterte, dass dieser Beitragssatz jedes Jahr aufgrund der Kalkulation des Unterhaltungsverbandes ermittelt wird und dann entsprechend auf die grundsteuerpflichtigen Grundstückseigentümer umzulegen ist.

Ohne weitere Anfragen wurde diese Änderungssatzung einstimmig beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
7	5	0	5	0	0

8. Anträge, Anfragen und Mitteilungen

Der Bürgermeister teilte mit, dass er mit der Verwaltung zu den 1-Euro-Jobs gesprochen hatte, aber noch keine Rückinformation erhielt.

Der Gemeinderat schlug als Termin für die Einwohnerversammlung den 11. März 2008, 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus vor. Es wird um Terminabsprache mit der Bürgermeisterin der Trägergemeinde, Frau Berlin, gebeten, da deren Teilnahme erwünscht ist.

Für das diesjährige Dorffest einigte sich der Gemeinderat auf den 5. Juli 2008. Um die musikalische Umrahmung würde sich GR Freder kümmern, wenn ihm die vorhandenen Adressen vom Bürgermeister übergeben werden. GR Stein schlug vor, den gebildeten Ausschuss zur Organisation des Dorffestes kurzfristig einzuladen, um alle anstehenden Probleme und Aufgaben rechtzeitig zu besprechen.

GR Hatton bittet um kurzfristige Zusendung des beschlossenen Begleitgesetzes an alle Gemeinderäte durch die Verwaltung.

Nachdem es keine weiteren Anträge, Anfragen und Mitteilungen gab, beendete der Bürgermeister den öffentlichen Teil dieser Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 31.01.2008

Frosch
Bürgermeister

Noeßke
Protokollantin